

Park-Pokal 2004:

Über den Weltmeister zum Gold

Europameister Jourdan schlägt türkischen Weltmeister und holt sich den Turniersieg in Sindelfingen

Sindelfingen, 4./5.12.2004 - Sechs Medaillen (2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze) erkämpfte sich das zehnköpfige Team des Bodensee-Schulsport-Vereins (BSV) Friedrichshafen um Bundestrainer Markus Kohlöffel beim Internationalen Park Pokal im Sindelfinger Glaspalast. Reinhold Jourdan besiegte den amtierenden Weltmeister und stand ganz oben auf dem Siebertreppchen.

920 Sportler aus aller Welt fanden vergangenes Wochenende den Weg nach Sindelfingen. Bei den Herren bis 58 Kilogramm ging für Friedrichshafen der Junioren-Europameister Reinhold Jourdan in die Kämpfe und zog über den Polen Kmiecik Jacek (11:4), Tranter Krel aus Großbritannien (10:6) und den Belgier Asgari Saudat (11:9) ins Finale ein, wo der amtierende türkische Junioren-Weltmeister Servet Tazegül auf ihn wartete, der bereits in seinem Halbfinalkampf seinen Häfler Teamkameraden Boris Winkler mit 11:7 bezwingen konnte.

Von Beginn an ging Reinhold Jourdan in Führung und konnte in der ersten Runde des auf drei Mal drei Minuten angesetzten Finalkampfes seine Führung immer weiter ausbauen. Mitte der zweiten Runde kam der Türke nochmals bedrohlich an den Friedrichs-

hafener Internatssportler heran, der jedoch noch einen Gang zulegen konnte und gegen Ende den Sieg sicher nach Hause schaukelte. „Das war Taekwondo auf aller höchstem Niveau“, kommentiert BSV-Coach Markus Kohlöffel Freude überstrahlt den Finalkampf seines Schützlings.

Weiteren Grund zur Freude hatte Markus Kohlöffel als auch Jennifer Manz in der Jugend B bis 41 Kilogramm nach der Goldmedaille greifen konnte. Sie schlug die Niederländerin Madelon van Soelen (3:3), Michelle Aßmann (5:4) und die Deutsche Jugendmeisterin Jennifer Frank mit 8:7.

Einen zweiten Platz bei den Damen über 72 Kilogramm konnte Monika Pikelj verbuchen. Sie unterlag erst im Finale der Belgierin Laurence Rose mit 6:10,



nachdem sie Svea Richter (11:4) und die Britin Nikki Tompkins (18:6) klar hinter sich lassen konnte.

Mit einem Halbfinale sieg über Tugba Ucak (4:4) schaffte Erika Glaser (Jugend C bis 49 Kilogramm) den Sprung ins Finale, wo sie sich Melissa Grau geschlagen geben musste (4:6).

In der Jugend B bis 41 Kilogramm rückte Daniel Weinberger über den Briten Ashley Nicholas (11:8), den Österreicher Lukas Küssler (10:3) und den Griechen Alexandros Sallam ins Halbfinale vor. Dort musste er dem Serben Dorde Kukic den Finaleinzug überlassen (6:8).

Konstantin Schmidt (Jugend B bis 50 Kilogramm) stand mit zwei Siegen im Viertelfinale. Ebenso Sascha Hofmann (Herren bis 67 Kilogramm), der über Kämpfer aus Serbien (5:4) und Griechenland (6:3) triumphieren konnte, dann aber etwas zu zögerlich agierte und dadurch gegen den aus London stammenden Kämpfer mit 3:4 die Segel streichen musste.

Eine weitere Bronzemedaille ging an Boris Winkler (Herren bis 58 Kilogramm), der sich mit einem Sieg über Österreich (7:5) den Einzug ins Halbfinale erkämpfte. Tobias Christmann (Jugend B bis 58 Kilogramm) schied in der zweiten Runde gegen den Serben Nenad Anicic (10:1) aus, nachdem er zuvor den Griechen Leonidas Ntinos überwinden konnte (6:4).

In der Damenklasse bis 59 Kilogramm behielt Helene Weingart beim Duell gegen ihre Nationalmannschaftskollegin Anna Puck knapp die Nase vorn (10:10), unterlag aber dann einer Griechin durch eine Unachtsamkeit am Ende ihres Kampfes mit 4:6.

